



**Kreis
Paderborn**

...nah bei den Menschen!

Kreis Paderborn | Postfach 1940 | 33049 Paderborn

Per Postzustellungsurkunde

LSF Energy GmbH & Co. KG
Herrn Alexander Möhring
Renker Weg 1

33175 Bad Lippspringe

Der Landrat

Kreis Paderborn

Dienstgebäude: C / E

Büro: **C.03.20**

Aldegreverstr. 10 – 14, 33102 Paderborn

Ansprechperson: Herr Jack

Amt: Amt für Umwelt, Natur und Klimaschutz

☎ 05251 308-6622

📠 05251 308-6699

✉ jackf@kreis-paderborn.de

Mein Zeichen: **41699-24-600**

Datum: 20.05.2025

Vorhaben Änderungsantrag gem. § 16 BImSchG:
Typenänderung einer Windenergieanlage des Typs Nordex N163/5.X mit einer Nabenhöhe von 118,0 m, einem Rotordurchmesser von 163,0 m sowie einer Nennleistung von 5.700 kW zum Typ Enercon E-175 EP5 mit einer Nabenhöhe von 162,0 m, einem Rotordurchmesser von 175,0 m sowie einer Nennleistung von 6.000 kW sowie einer Verschiebung des Standortes (WEA 01)

Antragstellerin LSF Energy GmbH & Co. KG, Renker Weg 1, 33175 Bad Lippspringe

Grundstück Hövelhof, Feldflur

Gemarkung Hövelhof

Flur 42

Flurstück 34

Bezug **Genehmigung vom 07.12.2023; Az.: 40585-22-600**
Zulassung des vorzeitigen Baubeginns gem. § 8 a BImSchG vom 09.04.2025
Änderungsgenehmigung gem. § 16 BImSchG vom 13.05.2025, Az.: 41699-24-600

Sehr geehrte Damen und Herren,

die o. g. Änderungsgenehmigung vom 13.05.2025 berichtige ich hinsichtlich des genehmigten Umfangs der Anlage und ihres Betriebes wie folgt:



Öffnungszeiten
Mo-Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Straßenverkehrsamt
Mo-Fr 07.30 – 12.00 Uhr
Di 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
Nur nach Terminabsprache oder Terminreservierung

Mit Bus und Bahn zu uns:
Fußweg vom Bahnhof Paderborn zum Kreishaus ca. 3 Minuten

Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter
IBAN DE26 4765 0130 0001 0340 81
BIC WELADE33XXX

VerbundVolksbank OWL eG.
IBAN DE89 4726 0121 8758 0000 00
BIC DGPBDE33XXX

Deutsche Bank AG
IBAN DE45 4727 0029 0521 2162 00
BIC DEUTDE33HAN

Steuer ID DE126229853
Steuernummer 339/5870/1115

Genehmigter Umfang der Anlage und ihres Betriebes

Anlage	Typ	Leistung / Modus	Betriebszeit
WEA 01	Enercon E-175 EP5	6.000 kW	06:00 – 22:00 Uhr
		Betriebsmodus OM-0	22:00 – 06:00 Uhr

Des Weiteren berichtigte ich die Änderungsgenehmigung vom 13.05.2025 hinsichtlich der Nebenbestimmung III D. 2 (Schallleistungsbeschränkung zur Nachtzeit) wie folgt:

Schallleistungsbeschränkung zur Nachtzeit

- Die nachfolgend aufgeführte Windenergieanlage ist zur Nachtzeit von 22:00-06:00 Uhr entsprechend der Schallimmissionsprognose der Lackmann Phymetric GmbH im Zusammenhang mit den Herstellerangaben Enercon Windenergieanlage E-175 EP5 / 6.000 kW, Betriebsmodus OM-0 mit den hier festgelegten Leistungsdaten zu betreiben. Zur Kennzeichnung der maximal zulässigen Emissionen sowie des genehmigungskonformen Betriebs gelten folgende Werte:

WEA1 E-175 EP5; max. Leistung 6.000 kW											
Modus BM OM-0	63 [Hz]	125 [Hz]	250 [Hz]	500 [Hz]	1000 [Hz]	2000 [Hz]	4000 [Hz]	8000 [Hz]	σ_R [dB]	σ_P [dB]	σ_{Prog} [dB]
$L_{W,Okt}$ [dB(A)]	86,9	92,6	97,2	100,7	101,4	99,8	92,6	76,2	0,5	1,2	1,0
$L_{e,max,Okt}$ [dB(A)]	88,6	94,3	98,9	102,4	103,1	101,5	94,3	77,9			
$L_{o,Okt}$ [dB(A)]	89,0	94,7	99,3	102,8	103,5	101,9	94,7	78,3			

$L_{W,Okt}$ = Oktavpegel aus dem zugehörigen Vermessungsbericht

$L_{e,max,Okt}$ = maximal zulässiger Oktavschallleistungspegel

$L_{o,Okt}$ = Oktavpegel einschließlich aller Zuschläge für den oberen Vertrauensbereich

$\sigma_R, \sigma_P, \sigma_{Prog}$ = berücksichtigte Unsicherheiten für Vermessung, Standardabweichung und das Prognosemodell

Die Werte der oberen Vertrauensbereichsgrenze $L_{o,Okt}$ stellen das Maß für die Auswirkungen des genehmigungskonformen Betriebs inklusive aller erforderlichen Zuschläge zur Berücksichtigung von Unsicherheiten dar und dürfen nicht überschritten werden. Sie gelten somit auch als Vorbelastung für nachfolgende Anlagen

Begründung:

In der Änderungsgenehmigung gem. § 16 BImSchG vom 13.05.2025, Az.: 41699-24-600, wurde ein falscher Betriebsmodus im Nachtzeitraum benannt.

Beantragt und geprüft wurde der Betriebsmodus OM-0 (siehe eingereichte Schallimmissionsprognose). In dem Genehmigungsbescheid vom 13.05.2025 wurde fälschlicherweise ein Betriebsmodus BM-IIIs benannt.

Gemäß § 42 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) kann die Behörde Schreibfehler, Rechenfehler und ähnliche offenbare Unrichtigkeiten in einem Verwaltungsakt jederzeit berichtigen.

Die Berichtigung des oben genannten Genehmigungsbescheides hinsichtlich des nicht korrekt benannten Betriebsmodus im Nachtzeitraum erfolgt daher wegen der offenbaren Unrichtigkeit.

Die Änderungen sind hier rot markiert.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.
Rüther